Kapital: RM. 63 000 in 126 Akt. zu RM. 500. Die Aktien lauten auf Namen u. können durch Indossament auf andere übertragen werden. Urspr. M. 630 000 (Vorkriegskapital) in 126 Akt. zu M. 5000, mit $83^{1}/_{3}^{0}/_{0} = M$. 525 000 eingezahlt. Die G.-V. v. 23./2. 1925 beschloss Umstell. von M. 630 000 auf RM. 63 000 in 126 Akt. zu RM. 500. Das A.-K. war bis 1930 mit zunächst $83^{1/3}$ % = RM. 52 500 einbezahlt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Spät. im Sept. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5—10°/₀ z. R.-F. (ist erfüllt), 4°/₀ Div. auf das eingezahlt A.-K., bis 20°/₀ zum Extra-R.-F., vom verbleib. Betrage je 6°/₀ Tant. an Vorst. u. A.-R., Rest Super-Div. bezw.

zum Extra-K.-F., vom verbieb. Betrage je 0% 10 tant. an vorst. it. A.-K., hest super-Div. bezwnach G.-V.-B. Der R.-F. ist in mündelsicheren Effekten anzulegen.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Anlagen 317 856, Verlustvortrag einschl. Gewinn 1930/31 19 009. — Passiva: A.-K. 63 000, Verbindlichkeiten 273 865. Sa. RM. 336 865.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag per 1/7. 1930 RM. 22 009. — Kredit: Pacht 3000, Verlust (Vortrag 22 009 abz. Gewinn in 1930/31 3000) 19 009. Sa. RM. 22 009.

Dividenden: 1912/13: 0%; 1924/25—1930/31: 0%.

Vorstand: Dr. jur. Friedr. Beermann, Dir. Wolfgang Buckwitz.

Aufsightspart: (3-6) Vors Fritz Harmann, Stelly Rochtsanw Otto Bernstein, Dr. Hanns.

Aufsichtsrat: (3-6) Vors. Fritz Hermann, Stelly. Rechtsanw. Otto Bernstein, Dr. Hanns Heiman, Synd. Dr. Feilchenfeld, Rechtsanwalt Prof. Dr. Herbert Schachian, Rechtsanwalt Dr. Ernst Wertheimer, Verlags-Dir. Paul Schmidt, Rechtsanw. Dr. Willi Tiktin, Stadtrat a. D. Zahlstelle: Ges.-Kasse. Paul Junghaus, Berlin.

"Brandenburger Druck" Akt.-Ges. in Liqu., Berlin.

Die G.-V. v. 14./3. 1928 beschloss Auflös. der Ges. zum 1./5. 1928. Liquidator: Bücherrevisor Walther Schiller, Brandenburg (Havel).

Gegründet: 22./10. 1923; eingetr. 11./12. 1923.

Zweck war Herstell. von Buch-, Zeitungs-, Zeitschriften- u. Kunstdruck, insbes. unter Anw. eines in Brandenburg-Havel übl. Qualitätsdrucks sowie aller in das graph. Gewerbe einschl.

Arbeiten; ferner Ankäufe verw. Betriebe u. Beteil. an solchen.

Kapital: RM. 150 000 in 1350 St.- u. 150 Vorz.-Akt. zu RM. 100. Urspr. A.-K. M. 1 Md. in 5000 Vorz-Akt. Lit. A zu M. 20 000, 5000 zu M. 10 000, 10 000 St.-Akt. Lit. B zu M. 10 000, 100 000 zu M. 5000, 50 000 zu M. 3000, 100 000 zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 14./11. 1925 Umstell. auf RM. 150 000 in 1350 St.- u. 150 Vorz.-Akt.

Liquidations-Eröffnungsbilanz am 1. Mai 1928: Aktiva: Kassa 695, Postscheck 1778, Debit. 44 443, Waren 4612, Schriften 4437, Metall 200, Inv. 750, Geräte 515, Masch. 115 700, nicht ausgegebene Aktien (nominal) 57 500, Hinterleg. 1750, Bank 230, Verlust 82 906. — Passiva: A.-K. 150 000, Bank 146 223, Vergleichs-K. für strittige Forder. 10 500, Kredit. 8796. Sa. RM. 315 519.

Dividenden: 1924—1927: 0, 0, 0, 0%. Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Robert Schulze, Brandenburg (Havel); Präs. Wikl. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Georg Kautz, Berlin; Hauptm. a. D. von François, Fürstenwalde (Spree); Erich Stiller, Berlin.

Bromograph Akt.-Ges. in Liquid. in Berlin.

Lt. G.-V. v. 12./9. 1922 Sitz von Mannheim nach Berlin verlegt unter Vereinigung des bisher. Mannheimer u. Berliner Betriebes. Lt. G.-V. v. 8./9. 1927 ist die Ges. aufgelöst. Liquidator: Dir. Heinrich Lange, Frankf. a. M., Goetheplatz 16. Die G.-V. v. 22./10. 1928 sollte Sitzverleg. nach Frankf. a. M. beschliessen. Über Durchführung dieses Beschlusses wurde nichts bekannt. In der G.-V. v. 29./1. 1931 erfolgte Vorlage der Bilanzen für 1927/28-1929/30.

Aufsichtsrat: Der frühere Aufsichtsrat ist zurückgetreten; an seiner Stelle ist folg. Aufsichtsrat gewählt worden: Vors. Dr. Karl Horn, Frankf. a. M.; Rechtsanwalt Dr. Ernst Fuchs, Frankf. a. M., Gr. Gallusstr. 16; Rechtsanwalt Dr. Karl Sturm, Frankf. a. M., Wind-

mühlstr. 8.

City-Druckerei Aktiengesellschaft, Berlin

C 25, Kleine Alexanderstr. 28.

Gegründet: 10./4. 1930; eingetr. 1./8. 1930. Gründer: Stadtrat Gustav Bösel, Kaufm. Theodor Biermann, Berliu; Geschäftsführer Artur Müller, B. Reinickendorf; Privatangestellter Fritz Schälicke, B.-Britz; Privatangestellter Franz Kirsch, Berlin. Zweck: Erwerb u. Errichtung, Pachtung u. Verpachtung sowie Betrieb von graphischen

Unternehmungen aller Art sowie von Verlagsanstalten u. Buchhandlungen.

Kapital: RM. 50 000 in 40 St.-Akt. B u. 10 Vorz.-Akt. A zu je RM. 100, übern. von den Gründern die St.-Akt. zu pari, die Vorz.-Akt. zu 125%. Die Vorz.-Akt. erhalten die doppelte Div. der St.-Akt. u. werden für den Fall der künftigen Verteilung des Ges.-Kap. vorweg zum doppelten Nennwert aus dem Erlös befriedigt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 St.-Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. 10 fach. St.-Recht.